

2.8. Mitsprache/Mitbestimmung der Schüler und Schülerinnen

Inhaltsverzeichnis

- 1. Ziel**
- 2. Verantwortung**
- 3. Begriffe**
- 4. Inhalt und Umsetzung**
 - 4.1. Vorgehensweise, Organisation, Struktur**
 - 4.2. Information, Mitwirkung**
 - 4.3. Weitere Beteiligte**
- 5. Interne Evaluation**

Anhang

- 2.8.1 Kindergarten
- 2.8.2 Primarschule

1. Ziel

Jede Form von Mitsprache hat zum Ziel, Kultur und Qualität einer Schule zu entwickeln und auch zu verankern. Sie leistet damit einen aktiven Beitrag zur Förderung eines guten Schulklimas.

Der Schulprogramm пункт *Mitsprache der Schülerinnen und Schüler* gibt Auskunft über die Möglichkeiten sowie die Form der Mitsprache und der Mitwirkung in Sach- und Organisationsfragen.

2. Verantwortung

Die Schulleitung trägt die Verantwortung, dass den Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit wichtigen Entscheidungsprozessen Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

3. Begriffe

- KG
 - Grossgruppe: Gesamtheit der SchülerInnen KG1 und 2
 - Abteilung: KG 1 / KG 2
 - Geschlechtergetrennte Gruppe
 - Einzelinterview
- PS
 - Klassenrat: Gesamtheit der SchülerInnen einer Klasse
 - Briefkasten

4. Inhalt und Umsetzung

Durch eine strukturierte Mitsprache übernehmen die Schülerinnen und Schüler mehr Selbstverantwortung für eigene Entscheidungen und eigenes Handeln.

Insbesondere werden folgende Fähigkeiten geschult und gefördert:

- Bilden und Äussern der eigenen Meinung
- Klares, präzises Formulieren persönlicher Anliegen
- Sachliches Argumentieren und Diskutieren
- Aufmerksames Zuhören
- Wertschätzung und Toleranz entgegenbringen

Diese Fähigkeiten erhöhen ihre Sozial- und Selbstkompetenz insbesondere bezüglich demokratischer Prozesse innerhalb und ausserhalb der Schule.

4.1. Vorgehensweise, Organisation, Struktur

Diese werden stufenspezifisch und stufengerecht entwickelt und umgesetzt.
Siehe Anhang .

4.2. Information, Mitwirkung

Die Schulleitung wird regelmässig über die Themen, Inhalte und Entwicklung der Organisationsstruktur informiert.
Der Konvent und andere Stellen werden bei Bedarf informiert und adäquat einbezogen.

4.3. Weitere Beteiligte

Je nach Schwerpunkt können weitere Stellen beigezogen oder konsultiert werden.

5. Interne Evaluation

=> Schulprogramm-punkt „Interne Evaluation“ „Feedbackkultur“

Dieser Schulprogramm-punkt wurde im November 2010 überarbeitet und vom Schulrat an der Sitzung vom 16.12.2010 genehmigt.

Arlesheim, 16.12.2010

W. Seelig, Präsident

K. Pregger, Aktuarin